

säre fertigen hierüber den beiden Theilen gleichlautende Beschauungsbriefe aus, und siegelten dieselben. D. Wien am Montag vor Michaeli 1523.

(Die Urkunde ist stark beschädigt und die Siegel fehlen.)

Nr. 4.
1527
am 10. Nov.

Theodor, Bischof von Wiener-Neustadt, ertheilt dem Herrn Marx Beckh von Leopoldsdorf für seine im dortigen Schlosse restaurirte Capelle mit Zustimmung des Bischofs von Wien, Johann von Revelles den Consecrationsbrief, wodurch dieselbe der h. Dreieinigkeit und der heiligen Jungfrau Maria gewidmet, und allen jenen, welche an den Festtagen der katholischen Kirche diese Capelle andächtig besuchen, ein Ablass von 40 Tagen verliehen wird. Datum Wiener-Neustadt den 10. November 1527.

(Unterschrift und Siegel fehlen.)

Nr. 5.
1527
am 16. Dec.

Johann, Bischof von Wien, erhebt die Leopoldsdorfer Schlosscapelle zur selbstständigen Pfarre, trennt die Lanzendorfer Eingepfarrten aus dem Leopoldsdorfer Bezirke von der Mutterkirche zu Maria-Lanzendorf, und ernennt den Leonhard Strahacker zum Pfarrer in Leopoldsdorf mit Verweisung seines Einkommens an Herrn Marx Beckh von Leopoldsdorf, den Stifter der dortigen Pfarre, bis zur anderweitigen Dotirung des neuen Pfarrers; verpflichtet jedoch Herrn von Beckh, dessen Erben und Nachfolger zur jährlichen Entrichtung von einem Pfund Pfeninge, welche auch mit 20 Pfd. Pfeninge ein für alle Mal abgelöst werden können. D. Wien den 16. Dezember 1527.

Johannes episcopus Viennens. consiliarius Regis Hungariae et Bohemiae, Confessor et Eleemosinarius manu nostra propria subscripsimus, confirmamus et approbamus.

(Siegel fehlt.)

Nr. 6.
1528
am 3. Jänn.

Johann, Bischof von Wien, bewilligt dem Herrn Marx von Beckh, dass die St. Andreas Pfarre zu Hennersdorf mit der neu errichteten Pfarre zu Leopoldsdorf, wegen besserer Dotirung des Pfarrers, vereinigt werde. D. Wien den 3. Jänner 1528.

Johannes episcopus Viennens. (wie oben).

(Das Siegel fehlt.)

Nr. 7.
1531
am 7. März.

Kaiser Ferdinand I. verleiht seinem Rathe und Vicedom in Oesterreich unter der Enns, Marx von Leopoldsdorf den Burgfrieden zur Herrschaft Leopoldsdorf. D. Wien am 7 März 1531.

Ferdinand m. p.

Rabenhaupt m. p.

Canzler.

Sigmund v. Herberstein Ritter,
Herr zu Mekau m. p.

(Siegel fehlt.)